

Pressemitteilung

Oerlikon Balzers lädt Experten der Stanzindustrie zum ersten Asia Press-shop Meeting (APM) ein

Balzers, Liechtenstein, 15. November 2018 - **Oerlikon Balzers, eine weltweit führende Anbieterin von Oberflächenlösungen, lud am 30. und 31. Oktober 2018 renommierte Fachleute der Automobil-Stanzindustrie zum ersten Asia Press-Shop Meeting (APM) in ihr Kundenzentrum in Suzhou, China ein. Mehr als 120 führende OEMs und Tier-1-Zulieferer teilten ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Stanz- und Umformtechnik in zahlreichen Vorträgen und einem Round-Table-Forum. Mit dabei waren unter anderem Vertreter von Beijing Benz, BMW Brilliance, Dongfeng Nissan, Ford Motor, Honda Motor und SAIC.**

Nach sechs erfolgreichen Press-Shop Meetings in Europa (EPM) wurde das Konzept 'Informationen austauschen, miteinander diskutieren und voneinander lernen' für eine bessere Zukunft auf dem asiatischen Kontinent erfolgreich fortgesetzt. Das Schwerpunktthema 'Perspektiven entwickeln - Zukunft gestalten' lockte viele Fachleute der Automobil-Stanzindustrie zum ersten APM in Suzhou in das Kundenzentrum von Oerlikon Balzers. Sie diskutierten über Lösungen zu den aktuellen Fragen: "Welche Chancen und Herausforderungen bergen Fahrzeuge mit alternativen Antrieben für die Automobil-Stanzindustrie?", "Worin bestehen die Herausforderungen einer Vollaluminium-Karosserie?" und "Was versteht man unter Automobil-Stanzindustrie 4.0?". Viele führende Experten tauschten ihre Erfahrungen in zahlreichen Vorträgen und einem Round-Table-Forum aus, das Einblicke in moderne Konzepte für Materialien, Werkzeuge und Fertigungsprozesse gab.

Marc Desrayaud, Head of Oerlikon Balzers, zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme der Experten aus der Automobilindustrie: "Das APM ist eine einzigartige Gelegenheit, Informationen und Erfahrungen aus erster Hand von Experten der asiatischen Automobilindustrie zu erhalten. Wir von Oerlikon Balzers freuen uns darauf, beim Bau moderner Karosserien mitzuwirken. Wir werden weiterhin eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten, um fortschrittliche Beschichtungslösungen für die Automobilindustrie zu entwickeln."

Yingliang Guo von BMW Brilliance Automotive berichtete über Erfahrungen mit Aluminium: "Durch die stetige Weiterentwicklung der Automobilindustrie werden immer mehr Karosserie-Presseteile aus Aluminium und anderen Stanzmaterialien hergestellt, um das Leergewicht zu reduzieren, mehr Energie einzusparen und Emissionen zu reduzieren. Von der ersten Herstellung einzelner Komponenten bis zur späteren Serienproduktion hat das Bearbeiten von Aluminium, insbesondere bei der Außenhaut, verschiedene Probleme bereitet. Durch einen Ursache-Wirkungs-Ansatz, der Mensch, Maschine, Material, Methode, Umwelt und kontinuierliche Mitarbeiterschulung berücksichtigte, konnte die Ergebnisrate beim ersten Durchlauf für die Motorhauben zweier Modelle auf 96% gesteigert werden," sagte Yingliang Guo.

Intelligentes Stanzen war ein ganz neues interessantes Thema auf dem APM. Qizhi He von der Dongfeng Die & Stamping Technologies Company berichtete über den Einsatz intelligenter Stanz- und Umformtechnik: „Die Matrize ist ein Werkzeug ohne ‘Intelligenz’ und kann ohne Stanze nicht unabhängig arbeiten. Deshalb ist es notwendig, intelligente Funktionen wie Erkennen, Speichern und Abrufen usw. zu ergänzen, damit einige ‘intelligente’ Funktionen Realität werden und sich so in Richtung ‘Intelligenz’ entwickeln können,“ erklärte Qinzhi He und fügte an, „wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Automobilherstellern und Universitäten, um schrittweise Standards für intelligente Stanzwerkzeuge zu etablieren, um die Probleme im Stanzprozess zu lösen.“

Bifeng Luo von der Shanghai Motor Pkw Company berichtete über Produktionsvorschläge für den schnellen Wechsel zwischen Formen von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben und traditionellen Fahrzeugen. In ihrer Präsentation schlug sie neue Lösungen für die Gestaltung der Karosserie-Außenhaut vor, die den Formenanforderungen beider Fahrzeugantriebe gerecht werden.

Ein weiteres Schwerpunktthema auf dem APM waren Oberflächenbehandlungen und neue Beschichtungslösungen. Prof. Zeng DeChang von der South China University of Technology (SCUT) und Leo Huang, Head of Forming Tools Oerlikon Balzers China, hielten einen gemeinsamen Vortrag über Oberflächentechnologien für moderne Werkstoffe und deren Anwendungen für Stanzwerkzeuge im chinesischen Automobilbau. Leo Huang stellte dazu drei Anwendungen vor: die PPD-Technologie (Pulsed Plasma Diffusion) für Karosseriewerkzeuge, die Duplex-PVD-Beschichtungstechnologie für HSS (High-Speed Steel)/Warmumformwerkzeuge und eine neue DLC-Beschichtungstechnologie für Aluminium-Schneidemaschinen und Abkantstempel. "Hochentwickelte Technologien für die Oberflächenbehandlung spielen eine immer wichtigere Rolle im Stanzprozess von Karosserien. Diese neuen Technologien werden dazu beitragen, die Stanzproduktivität weiter zu steigern und die Produktionskosten zu senken", sagte Prof. Zeng Dechang abschließend.



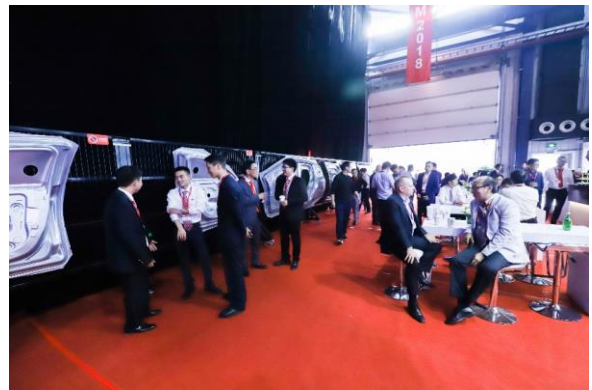
Marc Desrayaud, Head of Oerlikon Balzers, eröffnet das erste Asia Press-shop Meeting (APM) mit einer Ansprache.



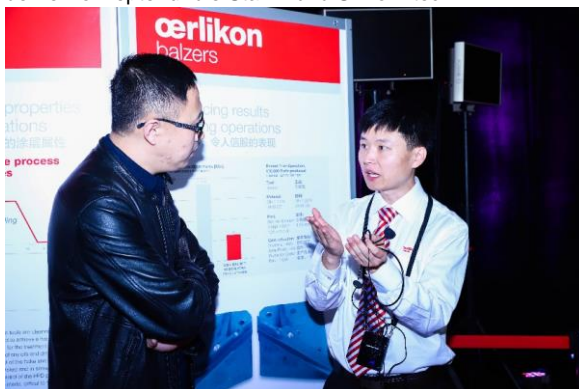
Über 120 Fachleute aus der Automobil- und Zuliefer-Industrie nahmen am ersten Oerlikon Balzers Asia Press-shop Meeting (APM) in Suzhou, China, teil.



Vertreter von Beijing Benz, BMW Brilliance, Dongfeng Nissan, Ford Motor, Honda Motor und SAIC diskutierten im Round-Table-Forum über Werkstoffe, Werkzeuge und Fertigungsprozesse sowie moderne Konzepte für die Stanz- und Umformtechnik.



Experten aus der Automobil-Stanzindustrie diskutieren über die derzeitigen Herausforderungen, aber auch Perspektiven und zukünftige Prozesse im Karosseriebau.



Zusätzlich zu den Vorträgen wurden die APM-Teilnehmer eingeladen, sich auf dem Expertenforum mit den Oerlikon Balzers Fachleuten auszutauschen, um mehr über die aktuellen Lösungen zum Behandeln und Beschichten bei Umformungsanwendungen in der Automobilindustrie zu erfahren.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Alessandra Doëll
Head of Communications, Oerlikon Balzers
T +423 388 7500
alessandra.doell@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook.

Weltweit sind mehr als 1.100 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und seinen Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein, Langenthal (Schweiz) und in Bergisch Gladbach (Deutschland) ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von mehr als 100 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco und Oerlikon AM ist Oerlikon Balzers Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).